

Hospitation (Berufspraxis, Seminar/Projekt)

Das Seminar bietet exemplarische Praxiseinblicke in die Berufsfelder der schulischen und der kulturellen Bildung. Zur gezielten Erkundung von Vermittlungstätigkeiten in den beiden Feldern werden Beobachtungs- und Befragungsinstrumente erarbeitet.

Im Rahmen einer Plenumsveranstaltung werden die Hospitationserfahrungen evaluiert und Kurzporträts der Hospitationsplätze zur gegenseitigen Einsicht präsentiert.

Parallel zum Seminar werden Praxisgespräche an ausgewählten Praxisorten zur Auswahl angeboten. Drei davon sind obligatorisch.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 2. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-vp220-02.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Hospitation (VAS und VBG)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Renate Lerch, Urs Meier
Zeit	Mo 10. April 2017 bis Mo 22. Mai 2017 / 15 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 50
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar / Präsentationen / Hospitationen / Praxisgespräche
Zielgruppen	Studierende BAE, 2. Semester Für VAS-Studierende Pflicht und VBG-Studierende Wahlfach!
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind im Austausch mit Experten/innen der Vermittlungsfelder, schulische Bildung und ästhetische Bildung und Soziokultur exemplarischen Bedingungen und Fragestellungen aus dem Berufsalltag begegnet. - In Praxisgesprächen haben die Studierenden konkrete Berufsanforderungen und Vermittlungsansätze kennen gelernt und sind zur Reflexion darüber aufgefordert worden. - Die Studierenden verfügen über verschiedene Beobachtungs- und Befragungsmethoden und können diese anwenden. <p>Nach der Hospitation</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben die Studierenden einen erweiterten Einblick in die aktuellen Berufsfelder der Vermittlung von Kunst und Design - sind die Studierenden fähig, ihre Hospitationserfahrungen zu präsentieren und in Gruppengesprächen zu reflektieren - haben die Studierenden je ein Kurzporträt ihrer Hospitationsplätze erstellt
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Praxiseinblicke gewinnen durch exemplarische Präsentationen aus den Bereichen schulische Bildung und ästhetische Bildung und Soziokultur mit Vertretern der Berufsfelder - Beobachtungsmethoden und Beobachtungsaufträge erarbeiten - Befragungsmodelle kennen lernen

- Praxiseinblicke im Dialog mit Experten reflektieren
- Nach der Hospitation:
 - stellen die Studierenden die Hospitationsplätze anhand der Kurzportraits vor.
 - legen die Studierenden die Kurzportraits zur gegenseitigen Einsicht im Medienarchiv ab.
 - holen sich die Studierenden in Gesprächen mit Mitstudierenden Informationen zu ausgewählten Hospitationsstellen ein und klären Eignungen für mögliche Praktika ab.
 - evaluieren die Studierenden die Hospitationserfahrungen

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden
Abgabe Kurzporträts am Montag, 18.09.2017

Termine

Kw 15-21
Mo
10.04.-22.05.2017
15.00-16.30h

(Ausfall: Ostermontag, 17.04./ Sechseläuten, 24.04./ Tag der Arbeit, 01.05.2017)

Termine nach Ansage für Praxisgespräche.

Auswertungsveranstaltung Hospitation: Mo 18.09.2017

Dauer

7x2 Lektionen Seminar
2x1 Stunde Praxisgespräch

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden